

Jean Drèze  
Amartya Sen

# Indien

Ein Land und seine Widersprüche

Eine bahnbrechende und umfassende  
Analyse des Nobelpreisträgers  
Amartya Sen

C.H.Beck



**Georg Blume/Christoph Hein: *Indiens verdrängte Wahrheit – Streitschrift gegen ein unmenschliches System*, Edition Körber Stiftung, Hamburg 2014, 200 Seiten, 17 Euro.**

**Jean Drèze/Amartya Sen: *Indien: Ein Land und seine Widersprüche*, Verlag C.H. Beck, München 2014, 448 Seiten, 29,95 Euro<sup>1</sup>.**

Aus der Streitschrift *Indiens verdrängte Wahrheit* der Journalisten Georg Blume und Christoph Hein spricht die Empörung über das eklatante Unrecht in Indiens Gesellschafts- und Machtstrukturen. Sie wird illustriert durch konkrete Beispiele, die schmerzhaft deutlich machen, wie hierarchische Strukturen, geprägt durch Patriarchat, Kastenwesen, Altershierarchie, Klientelismus, Bürokratie und Korruption in unmenschlicher Weise auf diejenigen wirken, die marginalisiert sind: Frauen, Dalits und Opfer von rigoroser Umweltzerstörung im Namen des Wirtschaftswachstums.

Die Autoren haben als Korrespondenten in Indien gelebt und beruflich die indische Elite gut kennengelernt. Umso erschreckender muss ihnen der Gegensatz erschienen sein zwischen dem Leben und Weltbild der Managementeliten, die sie in indischen Metropolen an der Hotelbar getroffen haben, und dem der extrem Armen, zu denen ihnen lokale Nichtregierungsorganisationen den Zugang verschafft haben.

Für alle Leser/-innen, die Indien aus der Perspektive jener Hotelbar-Besucher kennen, ist dieses Buch eine wichtige Lektüre. Profit- und wachstumsfixierte weltweite Eliten, die auf die Ausbeutung der Potenziale des Schwellenlands Indien

warten, sollten mit diesem Buch eintauchen in die Lebensrealität von Rekha, der Überlebenden eines Mitgiftmordversuchs, von Romata, die als Kind verhungert ist oder von Mohammad Javed, der unter menschenunwürdigen Bedingungen in einer Aluminiumschmelze ausgebeutet wird. Ihr Schicksal wird drastisch und berührend dargestellt. Manager internationaler Unternehmen in Indien sollten sich fragen, wie ihre Firmen Teil dieser korrupten, ungerechten und ausbeuterischen Strukturen sind, über die sich die Autoren empören. Wie sie diese bewusst oder unbewusst perpetuieren. Die Antwort darauf fehlt leider. Es ist enttäuschend, dass Firmen und Konzerne in diesem Buch vorrangig als Opfer der Korruption benannt sind. Wo bleibt die Analyse des Verhältnisses zwischen Wirtschaftsinteressen, staatlicher Vetternwirtschaft, Korruption und struktureller Gewalt wie zum Beispiel im Bergbau durch indische Großkonzerne in Chhattisgarh, Odisha, Jharkhand oder auch in Nordostindien? Dort wird das Militär eingesetzt, um die Ressourcenkonflikte „zu befrieden“.

Für alle, die mit den unmenschlichen Lebensrealitäten selbst zu tun haben, endet das Buch zu früh. Es klagt Unrecht an und fordert den Westen auf, nicht wegzuschauen, sondern zu handeln. Wie kann es sein, dass in Indien selbst keine Akteure iden-

tifiziert werden, die Handlungspotenzial haben? Wo sind die vielen Akteure und Akteurinnen in Indien, die sich in Nichtregierungsorganisationen, sozialen Bewegungen als engagierte Intellektuelle für ein gerechtes Indien engagieren? Wenn die Autoren ihre Informationen und Daten von diesen Organisationen erhalten haben, warum kommt ihr Engagement und die Wirkung ihrer Aktivitäten nicht vor und wird sogar als unbedeutend dargestellt?

Nicht nur in der starken Zivilgesellschaft, auch in der Sozialpolitik sind Potenziale in Indien selbst zu identifizieren, die es zu stärken gilt. Statt alle Sozialprogramme der letzten Jahre als (erfolgloses) Wahlkampfgetöse abzukanzeln, bräuhete es eine detaillierte Analyse der Wirkungen dieser Programme, um daraus Politiken abzuleiten, die das „unmenschliche System“ nachhaltig von innen verändern können.

Ein anderes Buch bietet hierfür hervorragendes Material. Die Wirtschaftswissenschaftler Jean Dreze und Amartya Sen haben mit *Indien: Ein Land und seine Widersprüche* ebenfalls eine Analyse des Systems vorgelegt und gehen mit Indien hart ins Gericht. Hier finden wir komparatives Datenmaterial und Analysen, die ermöglichen, Bundesstaaten innerhalb Indiens, Länder in der Region Südasiens und die BRICS<sup>2</sup>-Staaten miteinander zu vergleichen. Wir lernen, welche Politik die Schere zwischen Arm und Reich derart auseinander gehen lässt, dass Indien bezüglich Ernährung und Immunisierung schlechter dasteht als Sub-Sahara Afrika. Aber auch, dass durch starke soziale Bewegungen in bestimmten Bundesländern Indiens, wie beispielsweise in Tamil Nadu, Erfolge in der Ge-

sundheits- und Sozialpolitik oder in Himachal Pradesh in der Bildungspolitik erzielt werden konnten, die zum Abbau von Armut und Ungerechtigkeit nachweislich beigetragen haben. Oder wie das Arbeitsbeschaffungsprogramm NREGA (*National Rural Employment Guarantee Act 2005*) zu einem Anstieg der Reallöhne in der Landwirtschaft geführt hat.

Drezes und Sens Buch ist ein leidenschaftliches und fundiertes Plädoyer für die Weiterentwicklung und Stärkung des indischen Sozialstaats. Für die Autoren ist dabei die öffentliche politische Debatte zentral. Insbesondere indische Akteure und Akteurinnen werden ermutigt, an diesem Projekt weiterzubauen, statt auf die Intervention für die Armen aus dem Westen zu warten.

Angesichts einer neuen indischen Regierung, die in westlichen Wirtschaftskreisen begeistert willkommen geheißen wird und ihren Wahlerfolg einem Wahlkampf- und Mediensponsoring durch Top-Wirtschaftsunternehmen in ungekannten finanziellen Dimensionen verdankt, sind die Anliegen beider Bücher aktueller denn je.

Edda Kirleis

<sup>1</sup> Das Buch ist 2013 unter dem Titel *An Uncertain Glory: India and its Contradictions* bei Princeton University Press erschienen. Als Paperback kostet es unter 10 US-Dollar. Die deutsche Ausgabe erscheint im Oktober 2014.

<sup>2</sup> BRICS: Die Abkürzung BRICS steht für die Anfangsbuchstaben der fünf Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika.

**südostasien** 2 > 2014  
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

**Aufbruch in Myanmar**  
Neue regionale Dynamiken



Aktueller Schwerpunkt:

# Aufbruch in Myanmar

## Neue regionale Dynamiken

Demnächst: Einzelheft: 8€, zzgl. Porto  
Religion und Politik (Sept.) Jahresabo: 30€, incl. Porto  
Südostasien in Deutschland (Dez.) **Probeheft gratis**

[www.asienhaus.de/suedostasien](http://www.asienhaus.de/suedostasien) [vertrieb@asienhaus.de](mailto:vertrieb@asienhaus.de)

Partnerschaft Entwicklung Gerechtigkeit

# NETZ

বাংলাদেশ

## Die Zeitschrift zu Bangladesch

NETZ berichtet ausschließlich über Bangladesch. Vierteljährlich. Jede Ausgabe widmet sich fundiert und engagiert einem Schwerpunktthema. Internationale Experten und Betroffene kommen zu Wort. Zudem informiert NETZ über Entwicklungsarbeit in dem Land, den Einsatz für Menschenrechte und über aktuelle politische Hintergründe. NETZ enthält regelmäßig literarische Übersetzung aus dem Bengalischen.

Kostenloses Probe-Heft anfordern:

**NETZ**  
Moritz-Hensoldt-Str. 20  
35576 Wetzlar  
[zeitschrift@bangladesch.org](mailto:zeitschrift@bangladesch.org)